

## Jahresbericht 2008 GV vom 10. Nov. 2008

Anfang Jahr 2008 haben wir Sandra Meier neu im Ferienplausch mit offenen Armen empfangen. In kürzester Zeit hat sie sich gut eingelebt und hat uns tatkräftig in allen Belangen, wie z.B. Programm Aufstellung, Sponsorsuche, Teilnahme –und Mitgliederliste führen usw. unterstützt. Ich möchte Sandra ganz herzlich dafür Danken!

So konnte der 3. Ferienplausch vom 7. bis 11. April durchgeführt werden. Der Auffangort war immer in der Spielgruppe Schnäggehüüsli, an der Zentralstrasse 93 in Wettingen.

Am Velotag machten wir uns Gruppenweise auf dem Weg zum Bauer Sport, wo wir eine Führung durch das Geschäft und eine Instruktion zum „Velo – Flicker“ wie man einen Schlauch wechselt oder eine Kette schmirt erhielten. Anschliessend wurde jedes Velos gecheckt und für unsere Velotour bereitgestellt. In der Waldhütte Muntel stärkten wir uns mit gebrätelten Würsten, feinem Gemüse und frisches Brot. Dann konnten die Kinder zwischen einer kleinen und einer grossen Velotour entscheiden – zu unserem Erstaunen wagten sich nur 7 der 23 Kinder auf die grosse Tour, welche uns nach Würenlos führte. Zum Abschluss konnten sich wieder, alle zusammen, auf dem Spielplatz beim Rathaus austoben, bevor es wieder nach Hause ging.

### Bauernhoftag

Auch dieses Jahr konnten wir mit 30 Kindern, den Bauernhof Herternhof besuchen. Dort haben wir auf einem Rundgang viele Tiere und ihr Zuhause gesehen. Da das Wetter das nicht trocken war, bereiteten wir und in der grossen Bauernküche feine Würste, Gemüse und Teigwaren vor. Nach dem Mittagessen hatten die Kinder die Möglichkeit sich im Heu auszutoben. Am späteren Nachmittag durften wir mit zwei Pferden, auf einen Ausritt in den Wald. Nach einem feinen zvieri, spendiert von der Confiserie Freya, hatten wir noch Zeit, uns auf dem Hof zu vergnügen, bevor wir uns dann auf den Nachhauseweg machten.

### Ateliertag

An zwei Tagen innerhalb der Ferienplauschwoche durften je 10 Kinder den Kreativ-Tag im Atelier „mal-impuls“ in Dättwil besuchen. „Aufblühen – Frühlingserwachen“ war für einen ganzen Tag Thema, wobei es bei diesem eher trüben Wetter speziell um das innere Aufblühen/ Erwachen ging. Die teilnehmenden Kinder waren den ganzen Tag sehr bei sich, aber auch im Austausch mit andern. Sie genossen die Farben- und Materialvielfalt im Atelier und erhielten für ihre innere Bilderwelt und Fantasie viel Raum. Alle haben bestimmt, nebst den gemalten Bilden auch einige neue innere Erfahrungen mit nach Hause genommen.

Marianne Wiederkehr  
Belci Michèle  
Malatelier Pilgerstrasse 1  
5405 Baden-Dättwil  
079 / 446 44 61  
[www.mal-impuls.ch](http://www.mal-impuls.ch)

## Reiterhoftag

Parallel zum Ateliertag stand der Reiterhoftag auf dem Programm

Mit dem gesponserten Wagen vom Autocenter Baschnagel und unseren privaten Autos beförderten wir die Kinder nach Ehrendingen in den Reiterhof von Vreni Huber. Dort verbrachten an jedem Tag, je 14 Kinder im Stall sowie im Freien. Sie hatten Kontakt mit Pferden, Ponies, Katzen, Hunden, Lamas, Schweinchen und Schafen und durften diese auch hegen und pflegen. Nach Lust durften die Kinder auch reiten. Sie standen stets unter Aufsicht von verantwortungsbewussten Jugendlichen und Erwachsenen. Gegen Abend konnten wir die müden und von Kopf bis Fuss schmutzigen Kindern entgegen nehmen. Nicht alle waren glücklich, weil sie mit dem nassen Regenwetter nicht gerechnet hatten. Sie mussten zum Teil die Pferde im Pflotsch nur führen, weil die Ausrutschgefahr zu gross war. Um so grösser war die Freude, als sie am Abend in der warmen Spielgruppe den Tag mit spielen abschliessen konnten.

## Trampolino

Bis alle Kinder eingetroffen waren, durften die Kinder frei spielen, malen, kneten. Nach dem Mittagessen im Rest. Sotto Voce, neben der Spielgruppe, fuhren wir mit den gesponserten und privaten Autos nach Dietikon ins Trampolino. Dort gehörte das Trampolino für eine Stunde ganz alleine für uns, da wir eine Sonderbewilligung bekamen und vor der offiziellen Öffnungszeit hinein gehen durften.

Auf 4000m<sup>2</sup> Fläche bietet das grösste Spielparadies der Schweiz zahlreiche Attraktionen wie 10 Trampoline, Hüfburg, Klettervulkan, Wackelberg, Autoscooter, Western-Eisenbahn, Riesenschaukel, Kanonenkäfig und weitere unterhaltsame Spielgeräte sowie das riesengrosse Klettergerüst. Bewegung stand im Vordergrund. Ohne Elektronische Spiele tobten und trollten die Kinder bis nach einer kurzen Z'vieri Pause praktisch durchgehend. Um fünf Uhr kehrten sie alle müde aber zufrieden zurück in die Spielgruppe, wo die Kinder frei spielen konnten, bis sie ihre Eltern abholten und wir uns von ihnen verabschiedeten.

In dieser Woche konnten wir insgesamt 157 Kinder betreuen wovon ein paar Kinder an mehren Tagen angemeldet waren (siehe beiliegende Liste). Leider mussten wir dieses Jahr einige Absagen verschicken, da die Platzzahl beschränkt war. Das Ferienplauschangebot ist in Wettingen für die daheim gebliebenen Kinder und Eltern sehr attraktiv. Besonders die flexible Auffangzeit von 7.30h bis 18.00h, bietet den Eltern die Möglichkeit ihrer Arbeit beruhigt nachzugehen.

Carole Egloff, Lena Allmark , Anita Giedemann, Sandra Fritschi und Toska Käufeler halfen uns zusätzlich mit der Kinderbetreuung. Auch ihnen möchten wir herzlich für die Unterstützung Danken.

### Erziehungsmethode

Die integrative Erziehungsmethode konnte gut in die Praxis umgesetzt werden. Sie zwingt die Kinder nicht mitzumachen, bieten dafür Alternativen an. Auch motiviert sie die Kinder Neues auszuprobieren. Die Methode ist nicht verwöhnend, stärkt das Selbstvertrauen indem die Kinder ermutigt werden selbständig zu arbeiten.

Die Methode ist auf [www.ifipp.ch](http://www.ifipp.ch) näher beschrieben.

Rückmeldungen von den Eltern waren positiv, die Ferienergänzende Betreuung ist ein grosses Bedürfnis und wird geschätzt.

Rita Wahrenberger-Margiotta, Präsidentin